



Kooperationsprojekt **SENTINELLE**

Schädlinge im Raps

28. Februar – 04. März 2019

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

Seit Mitte der 9. Kalenderwoche waren die Wetterbedingungen für einen weiteren Zuflug der Stängelschädlinge (Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebbrüssler) ungeeignet. Die Gelbschalen waren an allen Standorten komplett frei von Schadinsekten. Das Gros der Stängelschädlinge ist sowieso bereits in den Bestand zugewandert. Allerdings ist es für eine Ei-Ablage noch zu kalt und regnerisch. Bei Wetteraufbesserung wäre daher (sofern die Schläge befahrbar sind) noch die Möglichkeit einer Insektizidmaßnahme gegeben. 2019 ist definitiv ein Starkbefallsjahr. Auch die ersten Rapsglanzkäfer finden sich bereits in den Gelbschalen. Sie stellen aber aufgrund des derzeitigen Wuchsstadiums im Raps noch keine Gefahr dar. Der Raps befindet sich derzeit im Stadium des Längenwachstums (Ausnahme: Ösling), also im Stadium BBCH 30/31.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 04. März 2019. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland					Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn LG Architect	Burmerange Dariot	Hobscheid Exception	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Sortenversuch	Bigelbach Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Gefleckter Kohltriebbrüssler	Kein Zuflug an allen Standorten, da Wetterbedingungen unzureichend.								
Großer Rapsstängelrüssler									

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

Die Wettervorhersage geht davon aus, dass in der 10. Kalenderwoche kühl-regnerische und teilweise auch stürmische Wetterbedingungen vorherrschen. Ein Zuflug von Schadinsekten ist daher nicht möglich. Die bereits in den Bestand eingewanderten Stängelschädlinge sind ebenfalls wenig aktiv und werden kaum Ei-Ablage zeigen. Man kann davon ausgehen, dass wir nun mit den Stängelschädlingen „durch sind“. Wer bei Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes eine Insektizidmaßnahme durchgeführt hat (meist Anfang der 9. KW) hat richtig gehandelt. Nun gilt es, das Längenwachstum des Rapses abzuwarten und sich auf die Rapsglanzkäfer vorzubereiten.

Kurzfassung:

- Das Gros der Stängelschädlinge ist in den Raps eingewandert .
- Vorhergesagte Wetterbedingungen für die 10. Kalenderwoche machen den Zuflug der Stängelschädlinge unmöglich.
- Bereits zugewanderte Stängelschädlinge sind im Raps Schlag weitgehend inaktiv (keine Ei-Ablage).

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18